



Verband des
Württembergischen
Verkehrsgewerbes e.V.



RS_2022_009 Taxi-Branche braucht Entlastung für Rekordpreise an der Tankstelle

Bundesverband will kurzfristigen Mineralölzuschlag auf Fahrpreise umsetzen - wie in der Ölkrise

Für die Gewährleistung individueller Mobilität brauchen die Taxi- und Mietwagenunternehmen in Deutschland einen kurzfristigen Mineralölzuschlag. „Wir haben im Durchschnitt Mehrkosten von etwa zehn Euro auf 100 Kilometer. Darum sollte pro Tour ein Krisen-Aufschlag von mindestens einem Euro erhoben werden können“, schlägt Michael Oppermann, Geschäftsführer des Bundesverbandes Taxi und Mietwagen e.V. „Ungeachtet laufender Tarifänderungen sollte dieser Krisen-Euro schnell umgesetzt werden – ähnlich wie beim Mineralölzuschlag in der Ölkrise der 70er Jahre.“ Nach zwei Jahren Corona hätten die Unternehmen alle Reserven aufgebraucht. Oppermann: „Viele Taxi-Unternehmer stehen vor der Wahl – Kraftstoff im Tank oder Essen im Kühlschrank!“

Zudem müsse für Taxis und systemrelevante Mietwagen ein Kontingent mit von der Energiesteuer befreitem Kraftstoff geschaffen werden. „Wenn ein Unternehmen daraus bis zu 7.500 Liter beziehen kann, dann würde wenigstens die Energiesteuer auf einen normalen Jahresverbrauch wegfallen. Die Rückerstattung könnte über die Steuererklärung erfolgen“, erklärt Oppermann. Ein entsprechendes Instrumentarium sei im Energiesteuergesetz bereits angelegt, werde aber bislang nur auf andere Bereiche angewandt. Oppermann: „Die Politik muss schnell handeln. Unsere Unternehmer brauchen jetzt gezielte Entlastung. Taxifahrer ist kein Job, den man zu Fuß machen kann.“

Mitglied im **Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e. V.**
Mitglied im **Bundesverband Taxi und Mietwagen e.V.**

Bankverbindung:
Kto. 215 425 006
BLZ 600 901 00
Volksbank Stuttgart
IBAN: DE73 6009 0100 0215 4250 06
BIC: VOBAD333

Hausanschrift:
Hedelfinger Str. 25
70327 Stuttgart

Tel.: 0711 / 69 98 97 15
Fax: 0711 / 4 70 89 30
E-Mail: info@vv-wuerttemberg.de
Web: www.vv-wuerttemberg.de

Verbandsvorsitzender:
Michael Ehret
Geschäftsf. Vorstandsmitglied:
RA Dr. Timo Didier